

	<p>Objekt: Röm. Republik: M. Iunius Brutus und L. Sestius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217553</p>
--	--

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. - Brutus hieß nach seiner Adoption 59 v. Chr. Q. Servilius Caepio Brutus. Nach den Regeln der Provinzverwaltung unterstand der Proquaestor, hier L. Sestius, dem Prokonsul als dem obersten Verwalter einer Provinz.

Vorderseite: Drapierte Büste der Libertas mit Schleier und Kranz nach r.

Rückseite: Dreifuß, l. eine Axt (securis), r. eine Schöpfkelle (simpulum).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.70 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 43-42 v. Chr.

wer

wo Kleinasien

Beauftragt wann

wer

Lucius Sestius Albanianus Quirinalis (-73-)

wo

[Person-

Körperschaft-

Bezug]

wer Marcus Iunius Brutus (-85--42)
wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Personifikation
- Silber

Literatur

- 528. 557 (Kleinasien, Frühjahr 42 v. Chr.)..
- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 518 Anm. 837.
- RRC Nr. 502,2.